

AN ALLE STUDIERENDEN DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

Zum 1. Mai 2010 wurde erstmals an der Leibniz Universität Hannover das Amt einer „Ombudsperson zur Sicherstellung guter Studienbedingungen“ eingerichtet, es wurde mit Prof. Klaus Hasemann besetzt.

Die Ombudsperson dient als Anlaufstelle und Ansprechpartner für Studierende, die allgemeine oder individuelle Probleme, Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge bezüglich ihres Studiums und der Lehre haben.

Teil der Tätigkeit ist:

- konkrete Hilfe und Bearbeitung der Beschwerden
- die Umsetzung von Vorschlägen
- die Kontaktaufnahme zu zuständigen Personen und Fakultäten
- Vermittlung aus neutraler Position
- Weitervermittlung an Institutionen mit entsprechenden Kompetenzen (zentrale und dezentrale Beratungsstellen usw.)
- Dokumentation der Probleme an der Universität

Sämtliche Belange rund um das Studium können dabei thematisiert werden, zum Beispiel Probleme oder Anregungen bezüglich:

- Studienanforderungen und -inhalten
- Studienorganisation und -strukturen
- individueller Probleme bezüglich des Studiums, z. B. Schwierigkeiten mit einer Lehrperson, Probleme Studierender mit Handicap usw.
- Serviceleistungen
- Beratungs- und Betreuungsangeboten

Alle Anliegen werden bearbeitet und selbstverständlich vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt.

Kontakt über:

Maria Dobreff

Tel. 0511-762-5446

ombudsperson@studium.uni-hannover.de

Postfach 172 (links neben dem Haupteingang des Hauptgebäudes)

Sprechzeiten Prof. Hasemanns:

Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr oder nach Absprache, Raum D 405

(Um eine vorige Anmeldung per E-Mail oder Telefon wird gebeten.)

Mehr Informationen: <http://www.uni-hannover.de/ombudsperson-studium>

Indem Sie Ihre Anregungen, Fragen oder kritischen Hinweise an die Ombudsperson weitergeben, können Sie zur Qualität der eigenen und auch allgemeiner Studienbedingungen beitragen!